

Schwierige Schülerin/Mutter

Beitrag von „hanuta“ vom 18. Februar 2016 19:57

Eigentlich bin ich bei meinen Schülern froh über alle Eltern, die sich kümmern. Und natürlich informiere ich Eltern über besondere Vorfälle.

Aber ich habe da einen Fall...

Schülerin Klasse 8. Immer wieder fällt die Schülerin negativ auf (in erster Linie Unterrichtsstörungen, respektloses Verhalten), nicht nur in meinem Unterricht. Bei einem Elternsprechtag hatte ich mit der Mutter verabredet, dass sie informiert wird, wenn etwas vorfällt.

Offensichtlich haben wir Unterschiedliche Vorstellungen davon, was ein Vorfall ist. Ich habe dann nämlich nicht wegen jedes Reinrufens angerufen. Aber irgendwann musste die Schülerin dann mal in den Trainingsraum- und auch da habe ich nicht sofort Mama angerufen. (Wie gesagt, Klasse 8.) Als ich abends einkaufen bin klingelt mein Telefon und die Mutter ist dran. (Ich habe keine Ahnung, woher die die Nummer hat.) Und beschwert sich, dass sie nicht informiert wurde.

Nunja, seitdem bekommt Mama also eine mail, wenn ihre Tochter sich so daneben benommen hat, dass ich sie rauschmeißen musste. Wobei der Mama das eigentlich nicht reicht, sie will über alles informiert werden. Ich weiß aber nicht warum. Denn "Lara" (die heißt natürlich nicht wirklich so) erzählt zu Hause immer alles.

Das gibt dann so Situationen, dass Lara von mir eine klare Ansage bekommt- und dann grinsend sagt "Sie müssen meine Mutter informieren". es scheint für Lara so auszusehen, dass ich mir bei Mama meine Schelte abholen muss. Ich hab halt irgendwas falsch gemacht.

Doch, bestimmt! Denn Lara hat nie was gemacht. Ich denke mir das aus oder so.

Sehr typische Situation: Lara brüllt durch den Raum, ich stehe daneben. Selbst auf eine Ermahnung reagiert sie absolut empört. "Ich hab doch gar nichts gemacht". Ich bin mir nicht sicher, ob sie das vielliecht sogar selbst glaubt. Was ja durchaus problematisch wäre.

Üblicherweise bekomme ich auf meine email entweder keine Antwort, ein knappes "danke für die Information" oder ich werde "gerügt", weil ich was falsch gemacht habe.

Zum Beispiel: Lara rennt heulend raus, soll eigentlich in den Trainingsraum, geht dann aber zur Klassenlehrerin. Ich erkläre da nochmal was vorgefallen ist und wiederhole das, was sie durch den Raum gerufen hat. Das bekommt die kleine Schwester mit (die hat nämlich gerade bei der Klassenlehrerin von Lara Unterricht).

Letztendlich habe ich nun was angestellt, nämlich Lara bloßgestellt. Außerdem hatte Lara ja gar nicht...

Oder ich schreibe am nächsten Morgen eine mail (ich habe ja tatsächlich noch andere Interessen als Lara, sogar andere als Schule..) Mutter beschwert sich, dass sie so spät

informiert wird. (Sie behauptet auch nach wie vor, das sei viel später gewesen.Ok, da versteh ich langsam, woher die Tochter das hat...)

Bei einem Elterngespräch in der Schule wurde immerhin vereinbart, dass Lara nicht mehr diskutiert, wenn sie raus muss. Wenn sie sich ungerecht behandelt fühlt, kann sie das der Sozpäd erzählen und nach dem Unterricht gerne mit mir klären.

Es gab dann neulich wieder einen Vorfall mit der üblichen Reaktion. "Ich habe nicht, ich geh nicht... Sie sollte dann nebenan arbeiten, hat aber gar nichts gemacht. (Trainingsraum war nicht besetzt.)

Am Abend schreibe ich eine email an die Mutter und schildere, was vorgefallen ist.

Etwa eine halbe Stunde später erhalte ich eine mail, was denn vorgefallen sei. Lara hat erzählt...und ich hätte mit einer Konferenz gedroht und gesagt, sie hätte ein Problem.

(Beides stimmt. In der Klasse sind mehrer Mädchen, die sich absolut daneben benehmen. Absprache ist: die nächste, die negativ auffällt, bekommt die erste Konferenz. (Aber das wissen die Eltern doch sicher... Tochter erzählt doch immer alles.)

Und ich hatte Lara gesagt, dass das ein Problem ist, wenn sie wirklich glaubt, nicht herumgebrüllt zu haben)

Also, kurze mail von mir, mit der Info, dass ich doch eine mail geschrieben habe, eine Info, was das mit der Konferenz auf sich hat. Und die erste mail habe ich dann nochmal geschickt.

Mutter antwortet, dass sie die mail zur Kenntniss genommen hat und sich das wohl überschritten haben muss.

Am nächsten Tag geht Lara zum Trainingsraum. Weigert sich aber, den Plan dort auszufüllen. Weil sie nämlich gar nichts gemacht hat! Und sie konnte auch nebenan nicht arbeiten, weil sie die Sachen nicht hatte... (Das einzige, was sie da gebraucht hätte, hat sie bewusst auf dem Tischliegen lassen. Aber sonst alles mitgenommen- auch das, was sie nicht mitnehmen sollte...)

Außerdem wusste sie nicht, was sie machen soll. (Unfug die Schüler hatte ganz klar Arbeitsaufträge. Der erste lautet "Lies den Infotext" Den hatte sie.) Lara hatte nichtmal ihren Arbeitsauftrag auf dem Tisch. Und diskutiert hat sie auch nicht...

Was mich aber echt aufregt: Sie hat sich in der Schule darüber empört, dass ihre Mutter sich bei mir melden musste, weil ich das nicht getan hätte.

Mal davon abgesehen, dass das ja nichtmal stimmt: Das wäre doch selbst eine bodenlose Frechheit, wenn es stimmen würde. Es geht doch nicht darum MICH zu erziehen. Ich...neeee, da fehlen mir echt die Worte.

So, einerseits musste ich mal Dampf ablassen.

Aber ich brauche auch einen Rat.

Was kann ich da tun? Wir bekommen vermutlich nichtmal die Konferenz durch. Es steht ja quasi Aussage gegen Aussage.

Lara wird immer zu unrecht...Wir haben nichts in der Hand.

Und zur Info an die Mutter: Wieviel Informationspflicht haben wir denn? Weil...ich will das nicht. Offensichtlich geht es ja gar nicht darum, dass die Mutter informiert wird. Sondern um meine "Schandtaten".

Außerdem: Lara hat ja nie was gemacht- worüber soll ich also informieren?

Ach ja, die Mutter behauptet auch steif und fest Sachen, die nicht stimmen. "Da haben sie mit den Augen gerollt, als Sie mich gesehen habe"

"Bei der Gesamtkonferenz, habe sie mit Kollegen gelästert" Ok, manches könnte man ja mit gutem Willen als Missverständnis deuten. Ich war müde und sie hat Augenrollen interpretiert oder so...

Aber da waren auch Sachen, die echt absurd sind. Wo jeder, der mich kennt sofort wüsste, dass das einfach nicht stimmen kann.

Boah, das ist soooooo nervig.

Wie gehe ich damit um?